Bremsbeläge klemmen in Bremszange

Beitrag von „Claus-963“ vom 8. April 2022 um 08:25

Hallo in die Runde,

bei meinem 2016 7P mit 262PS Diesel mit jetzt 60 tsd km habe ich kürzlich die vorderen Bremsen erneuert. Sie wurden immer heiß und haben auch etwas verbrannt gerochen. Ich habe original VW Bremsscheiben und -beläge verbaut, neue Schrauben und Stifte verwendet.. Bereits der Ausbau der Beläge war schwierig, ich habe sie fast nicht aus der Bremszange bekommen, sie haben sehr fest geklemmt.

Das war wohl auch die Ursache für die heißen Bremsen, die Beläge hatten sich in der Zange verklemmt, konnten nicht in Ruhestellung zurückfahren und lagen so immer fest an der Scheibe an. Beim Austausch habe ich natürlich an der Bremszange die Laufstellen der Beläge sehr gründlich mit einer Drahtbürste gereinigt. Ich vermutete, das es an den ursprünglichen Belägen lag, ungünstige Toleranzen vielleicht.

Leider ist nun, nach 2tsd km, mit neuen Scheiben und Belägen die gleiche Situation wieder, die Bremse wird heiß, löst sich offensichtlich nicht wieder von der Scheibe.

Meine Frage nun:

Kann ich an den Belägen die Laufstellen leicht abnehmen (feilen), dass sie sich nicht verklemmen ? Oder eher alles etwas einfetten ? Oder Beläge von einem anderen Hersteller probieren?

Hatte jemand auch schon einmal so eine Situation und was war die Lösung ?

Beitrag von „Hannes H.“ vom 8. April 2022 um 08:33

So aus deiner Fehlerbeschreibung würde ich drauf tippen, dass die Bremskolben stecken. Da ist es dann egal ob man Original-Beläge oder Zubehörbeläge verwendet. Da hilft nur der Tausch des Bremssattels.

Beitrag von „Bergheimer“ vom 8. April 2022 um 09:50

Moin,

wenn die Stifte raus sind, kommen die Beläge aus dem Sattel von

alleine einem entgegen....

Festsitzende oder nicht mehr leichtgängige Bremskolben sind die

Hauptursache bei deinem Problem, tritt mehr oder weniger häufig

bei Festsätteln auf.

Die defekten Bremskolben schieben nicht gleichmäßig die Beläge

an die Scheibe und hängen dann und kommen nicht zurück, verklemmen

also.

Hatte ich 1x bei meinem Audi A8 auf der VA, Sättel mussten getauscht

werden, war kein Freund von "Überholen lassen ".

VG

didi

Beitrag von „Goka“ vom 8. April 2022 um 12:55

Hallo Zusammen,

bei meinem 2011er war nur Schmutz die Ursache, vor ca. 8 Jahren.

Es ist die kleine 4Kolben Bremse.

Anfangs war ich ein paar mal im Gelände und hatte bei VW noch die Wartung.

Die machten wohl die Beläge nicht sauber oder achten auf die Gängigkeit.

Dort hatte man mich nur immer wieder auf das ungleichmässige Tragbild vorn links hingewiesen, aber keine Ursache genannt.

Weil ich praktisch nie bremse, ging das eine Weile gut.

Nach der Garantiezeit hatte ich mir das angesehen undschnell bemerkt und vorn komplett gewechselt Scheiben mit Beläge (Material unter 200 Euro).

Seitdem "rüttel" ich bei jedem Reifenwechsel mit einer Zange die Beläge locker.

Die billigen Beläge haben nur bis 265tkm gehalten die Scheiben sind noch drauf, 335tkm. Ich bremse wirklich nur sehr selten, warum auch.

Gruss Volker

Beitrag von „Bergheimer“ vom 8. April 2022 um 15:11

Moin,

der Ersteller hat ja alles richtig gemacht :

> Original Scheiben und Beläge (Muss man nicht, aber ok)

> Neue Stifte

> Neue Schrauben (Muss man nicht, aber auch ok)

> Gründlich gereinigt, eventuell sogar mit Bremsreiniger unterstützt.

Von daher sollte Verschmutzung als Ursache auszuschließen sein.

Da es eine 4 Kolben Anlage ist, reicht ja schon 1 Kolben des Festsattels, um alles

zu kippen.

VG

didi

Beitrag von „donadi“ vom 8. April 2022 um 22:28

Ich habe zwar ein 7L, aber einige davon Teilen sich die Bremse, sofern du vorne die 4 Kolben Anlage hast, die 6 Kolben hat das Problem nicht. Was da gerne mal passiert (aber eigentlich eher hinten), dass die Kolben (chrombedampft) ihre Beschichtung verlieren und dann hängen

oder zumindest nicht mehr vernünftig gleiten.

Es gibt von Budweg Caliper passende Kolben, welche hartanodisierert sind, genau so wie die Kolben der 6 Kolben Anlage. Ich habe meine vorne und hinten getauscht, ist nichts komplexes. Dichtungen natürlich gleich mit.

Du kannst die Staubschutzgummis abziehen und die Kolben etwas rausfahren lassen. Bei meinen hat man schon die bröckelnde Beschichtung gesehen.

Beitrag

AW: Defekter Bremssattel: festsitzender Bremskolben - wie soll ich mich verhalten?

[…]

Hallo Marco!
Die Bremssattel von Budweg Caliper sind originale VW (Brembo), weil es Aufgearbeitete sind.
Du kannst Dir ja mal diese Links hier angucken (geht auch auf deutsch), dann weißt Du Bescheid.
http://www.budweg.com/
http://www.budweg.com/reman-process
http://www.budweg.com/quality-standards-2

Da ich keine 45% Rabatt auf VW Teile bekomme, sind somit die Neuen von Budweg Caliper günstiger.
Die geben übrigens auf Ihre Sattel 2 Jahre Garantie und die sahen aus wie geleckt - wie Neuware!

…

clubchef
23. April 2016 um 06:58

Beitrag von „macko“ vom 9. April 2022 um 09:41

Servus Donadi,

danke für den Link dazu. Ich hatte den gestern nämlich auch schon gesucht, aber auf die schnelle nicht gefunden.

Ich denke auch, dass es sich bei Claus um dieses Problem handelt, auch wenn der 7P bisher eigentlich noch nicht davon betroffen war...

Mal sehen wie's weiter geht.

Gruß

Marco

Beitrag von „Claus-963“ vom 11. April 2022 um 12:16

Hallo,

danke für die vielen Hinweise und Tipps. Habe beim Wechsel auf die Sommerreifen am Wochenende die Bremsbeläge noch mal rausgenommen und geprüft. Die neuen Beläge fallen aus der Zange raus, klemmen also nicht. Habe dann alles wieder eingebaut, die Gleitflächen der Beläge in der Zange nochmal gebürstet und leicht gefettet (natürlich mit einem geeigneten Fett) und werde das weiter beobachten.

Interessanterweise trat und tritt das bei mir auf beiden Seiten vorne auf und es waren die jeweils inneren Beläge, die geklemmt hatten. Auch jetzt sind beide vorderen Scheiben deutlich erwärmt bis heiss, ohne dass ich stark gebremst habe.

Sollte alles nicht helfen, müssen wohl die Bremskolben getauscht werden. Danke für den Hinweis auf die Fa. Budweg !

Gruß, Claus

Beitrag von „donadi“ vom 11. April 2022 um 22:25

Auf den Bildern von clubchef sieht man auch, dass die Korrosion auf der Innenseite der Zange viel schlimmer ist, ais auf der Außenseite. Bin gespannt auf den Zustand deiner Bremskolben

---

Beitrag von „Claus-963“ vom 21. April 2022 um 10:05

Ich werde die Bremszangen komplett tauschen lassen, ans Kolben ersetzen traut sich keine Werkstatt ran.

Habe ein Angebot von Pitstop, inkl. Einbau für 1300.- mit Bremszangen von Budweg.

Ich habe es noch nicht schriftlich, aber ich schätze, eine Bremszange so um die 500 - 550 € und für den Einbau 200 €. Hört sich plausibel an.

Beitrag von „pe7e“ vom 21. April 2022 um 10:27

Hi,

kleiner Tipp: die Sättel von anderen Herstellern als OEM sind, so weit ich weiß, alle wiederaufbereitet. Die aufbereiteten Sättel von Bosch liegen um die 250 bis 300€ (vorn) und um die 150 bis 200€ (hinten) siehe z.B. Autoteiledirekt. Bosch bevorzuge ich seit vielen Jahren - die können m.E. Sättel wiederaufbereiten.

Falls du alle 4 tauscht ist der Preis also ok.

Gruß Peter

Beitrag von „Claus-963“ vom 21. April 2022 um 10:56

Hallo Peter,

es werden nur die vorderen getauscht. Dann werde ich bei Bosch auch noch mal anfragen. danke für den Tip.

Gruß ,Claus

Beitrag von „Claus-963“ vom 21. April 2022 um 11:56

Bosch Dienst möchte 1400€, auch mit Budweg Bremssätteln. Also Pitstop.

Beitrag von „Bergheimer“ vom 22. April 2022 um 11:07

Moin,

was Peter über Preise geschrieben hat, konnte ich auch so feststellen.

Von daher hätte ich mir 2 x Vorne besorgt und verbaut. Das Entlüften stellt auch

kein Problem da. Das System wird ja nicht entleert. Selbst mal gemacht bei meinem

1er und 5er BMW.

Da Du ja handwerklich ganz gut unterwegs bist, würde ich mir das nochmal mit PIT STOP

überlegen.

VG

didi

Beitrag von „Claus-963“ vom 5. Mai 2022 um 08:19

Gestern wurden die Bremszangen getauscht. Soweit alles ok.

Eine Frage habe ich jetzt noch in die Runde. Bei der Aktion wurde auch die Bremsflüssigkeit gewechselt und entlüftet. Vorher war der Druckpunkt beim Bremsen im ersten Drittel vom Pedalweg, jetzt ist er eher im letzten Drittel. gefällt mir nicht so. Was könnte die Ursache dafür sein ? Wurde nicht richtig entlüftet, ist zu wenig Bremsflüssigkeit drin ? Sollte das reklamiert werden ?

Danke schon mal für eure Meinungen und Hinweise 🙂

Beitrag von „pe7e“ vom 5. Mai 2022 um 09:24

Hallo Claus,

das klingt mir nach: Nicht richtig entlüftet. Das sollte / muss auf jeden Fall reklamiert werden.

Gruß Peter

Beitrag von „Bergheimer“ vom 5. Mai 2022 um 10:33

> Zitat von Claus-963
>
> Vorher war der Druckpunkt beim Bremsen im ersten Drittel vom Pedalweg, jetzt ist er eher im letzten Drittel.

Moin,

sicher im 1. Drittel ?

Habe noch nie so eine "giftige" Bremse erlebt wie im Touareg, das sind bei mir 3-6 Millimeter Pedalweg, und

dann packt sie zu.

Hast ja das gleiche Auto und Baujahr wie ich, sollte dann auch so sein.

Und jetzt im letzten Drittel ? Lebensgefährlich !

VG

didi